

**AGSNRW nach Klausurtagung in Bochum:**

## **SPD-SELBSTÄNDIGE FORDERN NEUTRALE/N MITTELSTANDSBEAUFTRAGTE/N IN NRW UND GÜTESIEGEL FÜR MITTELSTANDSFREUNDLICHE KOMMUNEN DES LANDES**

**Bochum/Düsseldorf. Die Anhörung des Landtags zum Mittelstandsgesetz habe verdeutlicht, dass NRW dringend eine neue Initiative zur Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmen des Landes benötigt. Das jedenfalls ist die Auffassung der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD (AGS), die in Nordrhein-Westfalen rund 10.000 Selbständige vertritt.**

„Wir müssen in NRW das Mittelstandsgesetz zu einem Mittelstandsfördergesetz weiterentwickeln!“, forderte der Landesvorsitzende der SPD-Selbständigen, Gerhard Teulings (Gelsenkirchen) auf einer Klausurtagung seines Landesvorstandes heute in Bochum. Dazu gehöre die Einrichtung eines unabhängigen Mittelstandsbeauftragten und die Vergabe eines Gütesiegels an mittelstandsfreundliche Kommunen. Die SPD-Selbständigen: „Das ist eine gute Idee, die die Sachverständigen richtigerweise gefordert haben“. So werde ein Anreiz für die Städte und Gemeinden geschaffen, die eigene Auftragsvergaben stärker als bisher auf den lokalen Mittelstand vor Ort ausrichteten. Damit unterstützen die SPD-Mittelständler eine Forderung des wirtschaftspolitischen Sprechers der SPD-Landtagsfraktion, des Bochumer Landtagsabgeordneten Thomas Eiskirch.

Die Anhörung des Landtags habe deutlich gemacht, dass der Mittelstand einen unabhängigen Ansprechpartner und neue Initiativen benötige, mit denen die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen wahrgenommen würden. Entsprechend forderte der AGS-Landesvorsitzende eine „neutrale Alternative zur derzeit eher mittelstandsfeindlichen Landespolitik der CDU/FDP-Regierung in NRW.“ Die Kommunen in NRW forderte Teulings auf, im Rahmen der eigenen Wirtschaftsförderung stärker noch als bisher auch von sich aus vor jeder Auftragsvergabe und im Rahmen bereits jetzt bestehender Möglichkeiten auf die Vergabe von Aufträgen an lokale und regionale mittelständische Unternehmen zu achten.